

P16-009 Projekt 16: Für eine Willkommenskultur von Anfang an: Grünes Landesamt für Migration und Flucht

Antragsteller*in: GRÜNE JUGEND BERLIN

Beschlussdatum: 10.04.2016

Änderungsantrag zu P16

Von Zeile 8 bis 10 einfügen:

Spielräume zugunsten der Betroffenen genutzt werden. Die Ausländerbehörde soll nicht länger ein Angstraum für Menschen sein, die hier vorsprechen, sondern kundenfreundlich beraten. Schutzbedürftige wie Schwangere, Alleinerziehende mit Kindern, alleinreisende Frauen, Menschen mit Behinderungen, LGBTTI Menschen und alleinreisende minderjährige sollen Zugang zu sicheren Warteräumen erhalten und bei der Wartezeit bevorzugt werden. Das Personal soll für solche Sonderfälle in der Schulung sensibilisiert werden. Wer wegen ausländerrechtlicher Vorgänge dorthin kommt, bekommt künftig auch Beratung, Hilfen bei

Begründung

Es steht in unserer Verantwortung, schutzbedürftigen Menschen zu helfen und auf deren besonderen Bedürfnisse einzugehen. Laut dem LaGeSo Personal gibt es sichere Warteräume, doch die Realität sieht ganz anders aus. Zur Zeit sind die "sicheren Warteräume" am LaGeSo im 4. Stock des Hauptgebäudes und können erst nach Vollendung der Wartezeit in den Zelten betreten werden. Es darf nicht nur in den Händen der Ehrenamtlichen bleiben, diesen Menschen zu Helfen. Es muss sichere Warteräume geben die für die Menschen sofort zugänglich sind. Auch müssen schutzbedürftige Menschen bei der Länge der Wartezeit bevorzugt werden, um Probleme und Stress zu vermeiden.